

	Autor	Titel	Beschreibung	Preis in €
1	Wolfram Angerbauer und Hans Georg Frank	Jüdische Gemeinden in Kreis und Stadt Heilbronn. Heilbronn 1986	Im ersten Band der Schriftenreihe des Landkreises über heimatgeschichtliche Themen werden Wege und Schicksale der Juden in Stadt und Kreis Heilbronn von den Anfängen bis zur Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus geschildert. 402 Seiten, 50 Abbildungen	11.00
2	Wolfram Angerbauer	Vom Oberamt zum Landkreis Heilbronn. Heilbronn 1988	Eine Reform der im Zeitalter Napoleons geschaffenen Verwaltungseinteilung wurde in Württemberg schon vor und nach dem Ersten Weltkrieg lebhaft diskutiert und 1938 von der nationalsozialistischen Regierung autoritär durchgesetzt. Die vorliegende Veröffentlichung schildert den langen Weg zur Kreisreform 1938 am Beispiel des württembergischen Unterlandes. 144 Seiten, 28 Abbildungen	8.00
3	Monika Kolb	Flüchtling, Neubürger, Unterländer. Heilbronn 1990	Neben dem Wiederaufbau der zerstörten Städte und Dörfer und dem demokratischen Neubeginn nach 1945 gehört die Eingliederung der Flüchtlinge und Vertriebenen zu den größten Leistungen der Nachkriegszeit. Der vorliegende Band dokumentiert am Beispiel des Landkreises Heilbronn die Auswirkungen auf die Betroffenen, auf die einheimische Bevölkerung und auf den Landkreis. 268 Seiten, 68 Abbildungen	9.00
4	Ulrich Maier	Siedlungsgeschichte des Unterlandes. Heilbronn 1997	Kelten und Römer hinterließen im Unterland ebenso ihre Spuren wie Alemannen und Franken, die den Siedlungsausbau im Mittelalter bestimmten. Der Autor schildert die Wanderungsbewegungen der Bevölkerung vom Auftreten der ersten Menschen bis in unsere Tage und nennt auch die Ursachen, warum zu bestimmten Zeiten Zuwanderer in das Unterland kamen und was Auswanderer bewog, ihre Heimat zu verlassen. 260 Seiten, 62 Abbildungen	12.00
5		Katalog zum Museum zur Geschichte der Juden in Kreis und Stadt Heilbronn	Das in der vom Landkreis Heilbronn wiederhergestellten Synagoge Affaltrach eingerichtete Museum zur Geschichte der Juden in Kreis und Stadt Heilbronn zeigt mit seinen Exponaten Wege und Schicksale der jüdischen Gemeinden vom Mittelalter bis zu ihrem Ende unter dem Nationalsozialismus auf und schließt auch das lebendige Judentum mit ein. 143 Seiten, 125 Abbildungen	4.00
6	Wolfram Angerbauer mit einer Einführung von Helgard Ulmschneider	Götz von Berlichingen (1480-1562). Das Leben eines fränkischen Ritters. Ausstellung der Freiherren von Berlichingen, des Landkreises Heilbronn und der Gemeinde Jagsthausen. 1980	1980 wurde anlässlich des 500. Geburtstages des Götz von Berlichingen auf der Götzenburg in Jagsthausen eine Ausstellung gezeigt. Der Katalog zur Ausstellung beleuchtet beispielsweise seine Herkunft und Erziehung, seine Dienste für Herzog Ulrich von Württemberg, seine Gefangenschaft in Heilbronn oder seine Rolle im Bauernkrieg. 91 Seiten, 44 Abbildungen	4,00
7	Julius Fekete, Rose Hajdu	Kunst- und Kulturdenkmale in	Der Führer zu den vielfältigen kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten und	19,90

	(Fotos)	Stadt und Landkreis Heilbronn. Stuttgart 2002	Kulturdenkmalen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn weist den Weg zu bekannten Objekten wie etwa der Kaiserpfalz in Bad Wimpfen oder der Heilbronner Kilianskirche. Zugleich lädt er den Leser aber zur Entdeckung von Neuem ein – etwa beachtenswerter Kirchen oder Fachwerkbauten in den Kreisgemeinden. Der Führer bietet zudem ein Personenregister sowie ein Verzeichnis der Museen in Stadt- und Landkreis Heilbronn. 335 Seiten, zahlreiche Abbildungen	
8	Petra Schön (Hg.)	Mensch – Kultur – Heimat: Was Kleindenkmale aus dem Landkreis Heilbronn erzählen. Ubstadt-Weiher 2018	Grenzsteine, Wegweiser, Brunnen, Bildstöcke – diese scheinbar unscheinbaren Kleindenkmale sind Zeugen vergangener Zeiten und erzählen Geschichten aus der Alltags- und Glaubenswelt der Menschen. Dieses Buch stellt rund 1.200 Objekte aus allen 46 Gemeinden des Landkreises Heilbronn vor, die im Zusammenhang mit der Dokumentation der Kleindenkmale erfasst wurden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, das kulturelle Erbe im Landkreis Heilbronn für die Nachwelt zu erhalten. 296 Seiten, 1217 farbige Abbildungen ISBN: 978-3-95505-050-4	19.90
9		Jüdischer Kulturweg HeilbronnerLand. Eröffnung am 3. September 2023. Reden von Norbert Heuser und Joachim Schlör. Heilbronn 2024	Veröffentlichung der Beiträge, die anlässlich der Eröffnung des Jüdischen Kulturweges „Auf den Spuren jüdischen Lebens im HeilbronnerLand gehalten wurden: Rede zur Eröffnung von Landrat Norbert Heuser und Vortrag von Prof. Dr. Joachim Schlör: Heimatkunde von innen und von außen. Erinnerung an jüdisches Leben im Landkreis Heilbronn. 32 Seiten, zahlreiche Abbildungen ISBN: 978-3-00-078195-7	5.00